



Christoffel
ROTALI

HUARA GUAT!

TRADITION ZUM TRINKEN SEIT 1910
P. Christoffel DAVOS
HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR

Edle Spirituosen
und feine Anlässe
in unserem Store

www.christoffel-spiritstore.ch

Verkaufsladen
Christoffel Spirit Store
Promenade 49 | 7270 Davos Platz
+41 79 457 86 25 | info@droetali.ch

- Swiss Spirits
- Exkl. Single Malts
- Tastings

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch




METZGEREI MARK

Sei keine Kopie.
Sei du selbst!
Power Beef.
Das Original.




BECK
Hitz

Immer am letzten Sonntag
im Monat unser beliebter
Brunch à discrétion!!!

Wir freuen uns auf ihre Reservierung!

Beck Hitz AG, Untergassa 5,
7240 Küblis 081'300'31'00



baloise

**Günstige
Prämien für
alle unter 30**



**Baloise Davos
Simon Berri, Finanzpartner**
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch

MINELLI

Spenglerei · Bedachungen



Mattastr. 56, Davos Platz
Tel. 079 241 28 19

pizzadatoni.ch
081 284 80 80



Pizza da Toni, Promenade 67, 7270 Davos

**Wohin führt die Reise des HCD in
dieser Saison?**

Wir fragten die Fans.

s. Seite 10





Geräteservice?
Tel. 081 322 28 88 Tardisstrasse Zizers clement-elektro.ch

**Die Vinoteca
in Davos**

KAUFMANN WEINE
seit 1881 - davos

Dischmastr. 7b, Davos Dorf
(Beim Parsennparkplatz)
Tel. 081 410 14 14
www.kaufmannweine.ch



Hugo Jacobs Malergeschäft
eidg. dipl. Malermeister
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

· Malerarbeiten · Tapeten · Beizarbeiten · Schriften · Reklamen · Sgraffiti
· Stucco Veneziano · Fassadensanierungen · Naturofloor

JÄGLI & SCHNEIDER

**Ihr Umbauspezialist
in der Region Davos**

www.jaegli-schneider.ch
Telefon: 081 413 55 51
info@jaegli-schneider.ch



**HOTEL
VEREINA
KLOSTERS**

Das Stübli ist
täglich für Sie
geöffnet.

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

info@vereinaklostere.ch | +41 81 410 27 27



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten

Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch



Wir gratulieren allen

Widder - Geborenen
(21.3. bis 20.04.)

ganz herzlich zu ihrem
Wiegenfest und wünschen für
die Zukunft nur das
Beste, v.a. Gesundheit!

Übrigens:

«Widder sind Energiebündel.
Sie sind zielstrebig, leidenschaftlich und impulsiv.»

Ihre Gipfel Zytig



sperrguttaxi.ch
Sofortige Abholung Tel. 079 216 02 66

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

Davos: Bau an Fischwanderhilfe geht weiter



R. Bei der Wasserfassung Chummen wird am Landwasser eine Fischwanderhilfe für den Fischauf- und -abstieg erstellt. Aufgrund des saisonal sehr tiefen Wasserabflusses wurden die Bauarbeiten bereits am 10. März wieder aufgenommen.

Der vorzeitige Baustart ist sowohl mit den kommunalen als auch mit den kantonalen Behörden abgesprochen und bewilligt worden. Da die Wasserabflüsse im März bis Mitte April sehr gering sind, ist die Fortführung der Bauarbeiten im und am Gewässer sehr sinnvoll. Würde mit dem Arbeiten bis zum offiziellen Baustart in Davos zugewartet, fallen wichtige Tätigkeiten im Gewässer in die Schmelzwasserperiode, wodurch eine Arbeitsausführung stark erschwert oder sogar unmöglich wird.

Fischfauna im Landwasser: Das Landwasser gehört zur oberen Forellenregion, die Zielfischart bei der Kraft-

werksanlage Chummen ist die Bachforelle. Die Laichzeit der Bachforelle auf dieser Höhenlage dauert ca. von September bis November, wobei insbesondere für diese Zeit der freien Fischgängigkeit eine grosse Bedeutung zukommt. Die Vernetzung innerhalb eines Gewässersystems ist Voraussetzung für die Vollendung des Lebenszyklus und für eine sich selbst erhaltende Fischpopulation.

Der Zeitplan: Es ist geplant, dass bis anfangs Sommer die Hauptarbeiten abgeschlossen sind. Im Anschluss erfolgt die provisorische Inbetriebnahme und Start der Erfolgskontrolle mit diversen Versuchen und Prüfung, wie das Bauwerk von den Fischen genutzt wird. Diese Tests werden saisonbedingt bis ins 2026 fortgeführt.

Restwasserabgabe: Zusammen mit der Inbetriebnahme der Fischwanderhilfe wird an der Fassung auch die Restwasserabgabe gemäss Konzessionsvertrag erfüllt. Ab dann fließen ganzjährig die fest-

gelegten Wassermengen von 403 l/s als Sockelmenge + 15% des Zuflusses im Landwasser als dynamische Menge in der Restwasserstrecke. Durch den dynamischen Anteil behält das Landwasser in der Restwasserstrecke seine natürliche Variabilität bei, was für die Lebewesen wichtig ist.

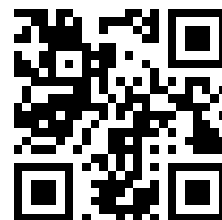
Padrino
RISTORANTE ITALIANO - BAR - PIZZERIA
SEIT 1980 - ERSTE PIZZERIA IN DAVOS

Talstrasse 17 - CH-7270 Davos Platz
E-Mail: padrino.davos@gmx.ch
Fon 081 413 38 95

Best Pizza in town

*Willkommen bei
Antonio Legrottaglio
und Team*

täglich geöffnet



In Partnerschaft mit
Eurobus Fahren wir
ab 22. März bis
Anfangs November 2025
jeweils Donnerstag, Freitag
und Samstag ab Chur
in den Europa Park Rust
Zubringer ab Davos ist
mit Gotschna Taxi möglich
Info und Reservation:
www.rustexpress.ch

GOTSCHNA
REISEN

081 420 20 20

www.gotschnareisen.ch



PIANO BAR
TONIC

LIVE
HUW
LEWIS

07.03.-29.03.2025
FREITAG & SAMSTAG
AB 21:00 UHR

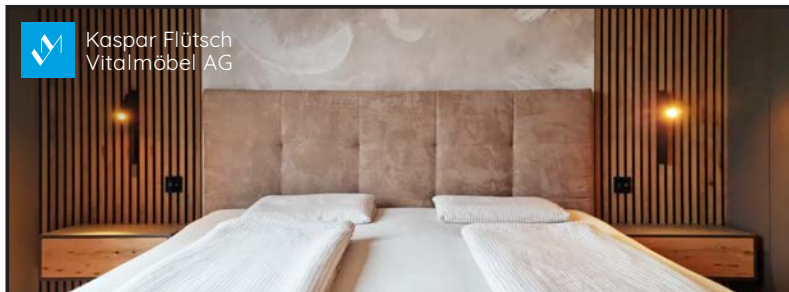


PIANO BAR — BEL ETAGE, HOTEL EUROPE DAVOS
PROMENADE 63, 7270 DAVOS PLATZ



HOTEL EUROPE
DAVOS

Kaspar Flutsch
Vitalmöbel AG



Pure Erholung dank des
SAMINA Schlafsystems.

Überzeugen Sie sich selbst in unserem Show Room in Serneus.

vitalmoebel.ch



THERAPIEREN
STATT
OPERIEREN

kybun | Joya
Swiss Health Shoes



ERLEBNISTAGE

Freitag 21. + Samstag 22. März 2025

Entdecken Sie das einzigartige Geherlebnis mit den gelenkschonenden Schuhen von kybun und Joya.
Erleben Sie den kybun Testschuh draussen auf Asphalt.



Laura light blue | Joya



Rabatt im Wert von

CHF **30.-**

auf ein Paar kybun
oder Joya Schuhe*

* Gegen Abgabe dieses Coupons erhalten Sie CHF 30.- Rabatt auf alle regulären Modelle. Nicht kumulierbar. Pro Einkauf ein Coupon einlösbar. Gültig bis 29.03.2025 bei Laufgut Degiacomi in Chur, Schuhmode Degiacomi in Thuisis und im kybun Joya Shop Davos.

kybun Joya Shop Davos

Promenade 79 | 7270 Davos Platz
www.degiacom.ch/davos

Öffnungszeiten

Freitag: 09 – 12 und 13 – 18.30 Uhr
Samstag: 09 – 12 und 13 – 16 Uhr

Die Schweiz – der erfolgreiche Sonderfall in Europa

Brüssel diktiert, Bundesbern kapituliert und das Schweizer-volk soll schweigen und zahlen.

Angesichts der aktuellen geopolitischen Veränderungen wollen uns links-grüne und scheinbürgerliche Politiker weismachen, dass nur ein Zusammengehen mit der EU in der Wirtschafts- und Verteidigungspolitik unser Überleben garantiert. Neuerdings äussern sich auch deutsche Politiker wie der selbstdarstellende Kriegstreiber Roderich Kiesewetter in respektloser Art über den Schweizer Weg. **Wir brauchen keine Belehrungen von ausländischen Politikern**, die die demokratischen Rechte ihres Volkes mit Füßen treten und ihr Land in den finanziellen Ruin treiben. Stattdessen sollten wir uns auf Folgendes konzentrieren:

- Unternehmertum statt Bürokratie und überbordende Verwaltung
- Innovation im eigenen Land anstatt Milliarden in die EU zu verlocken
- Wiederaufbau einer eigenständigen, glaubwürdigen Verteidigungsarmee und Stärkung der eigenen Rüstungsindustrie
- Konsequente Einhaltung der immerwährenden, bewaffneten, umfassenden Neutralität
- Kooperation auf Augenhöhe mit globalen Handelspartnern
- Radikale Reduktion von Verwaltungskosten, Entwicklungshilfe und sonstiger unsinniger Projekte
- Stopp der unkontrollierten Einwanderung und insbesondere der illegalen Migration
- Förderung der Jugend durch eine qualitativ hochstehende Bildung
- Festhalten an unseren bewährten direkt-demokratischen Volksrechten.

Lassen wir uns nicht von links-grünen Politikern ohne unternehmerischen Ausweis diktieren, wie die Schweiz erfolgreich bleiben kann. Setzen wir auf Eigenständigkeit und Erfolg. Switzerland first! **Dr. Stephan Rietiker, Präsident Pro Schweiz**

AHV-Milliarden aus den USA zurückholen: SP dagegen!

Hätten Sie gedacht, dass unsere AHV-Gelder auf einer US-Bank deponiert sind? Es geht um 40 Milliarden Franken! Man muss sich das vorstellen: Im Fall von Sanktionen könnten die USA diese AHV-Milliarden blockieren.

Wie kommt es dazu? 26 Jahre lang hat eine Schweizer Bank die AHV-Gelder verwahrt. Aber letztes Jahr hat der Verwaltungsrat der AHV anders entschieden. Jetzt sind die Milliarden in amerikanischen Händen. Dieser Entscheid ist völlig unverständlich.

Die Ausgleichsfonds AHV/IV/EO sind von sehr grosser Bedeutung für unser Land. Es geht hier um die systemrelevanten schweizerischen Rentenvermögen, für die letztlich die Steuerzahler haften. Wir haben in letzter Zeit mehrmals erleben müssen, dass systemrelevante Institutionen ins Wanken geraten oder gar untergehen.

Wir haben deshalb von der SVP einen Vorstoss gemacht: Die AHV-Gelder gehören in die Hände einer inländischen Bank. Wir würden ja auch niemals zulassen, dass beispielsweise der

Energiekonzern Axpo von den Chinesen übernommen würde!

Leider hat die Mehrheit im Nationalrat anders entschieden. Allen voran die SP. Die Linken wollen die AHV-Milliarden den Amerikanern überlassen. Da kann ich nur noch staunen: Die «Fuck you, Mister Trump»-Partei will keine amerikanischen Kampfflieger kaufen – aber dass unsere AHV-Milliarden auf einer US-Bank deponiert werden, soll kein Problem sein?

Es kann nicht sein, dass wir so etwas Wichtiges wie unsere AHV-Gelder in ausländische Hände geben. Die SVP wird weiterkämpfen, dass das Rentenvermögen wieder in die Schweiz zurückkommt.

NR Thomas Matter, Meilen

Asyl-Chaos: Die Politik handelt nicht - jetzt muss das Volk handeln

Das herrschende Asyl-Chaos gefährdet die innere Sicherheit der Schweiz und kostet die Steuerzahler Milliarden. Für 2025 hat allein der Bund 4000 Millionen Franken für den Asylbereich budgetiert. Es vergeht kaum ein Tag ohne schwere Straftaten von Asylmigranten. Die Terrorbedrohung ist massiv gestiegen.

Deshalb forderte die SVP Schweiz in der derzeit stattfindenden Frühlingssession einen Kurswechsel in der Asylpolitik. Doch einmal mehr verhinderte dies die Mitte-links-Mehrheit. Und das obwohl mittlerweile die meisten Länder in Europa die Asylgesetze und die Grenzkontrollen verschärft haben. Nur in der Schweiz verweigert der verantwortliche SP-Bundesrat Jans zusammen mit SP, Grünen, Grünliberalen und Mitte griffige Massnahmen. Im Klartext: SP, Grüne, Grünliberale und die Mitte wollen noch mehr Asyl-Zuwanderung, noch mehr Asylmissbrauch und noch mehr Illegale.

Die Antwort auf diese Verweigerungshaltung ist die Volksinitiative «Asylmissbrauch stoppen! (Grenzschutz-Initiative)». Unterschreiben sollten alle, die unsere Meinung teilen, unsere Volksinitiative unterzeichnen und auch ihre Familie, Freunde und Bekannten überzeugen, das Selbe zu tun.

Sie haben keine Zeit, die Unterschriften selber zu sammeln? Kein Problem! Mit «flyer überall» können Sie bequem mit wenigen Mausklicks den Versand von Unterschriftenbögen in alle Briefkästen einer Gemeinde sponsern. Ab 30 Franken können Sie etwas bewirken!

Ihre SVP Schweiz

Seit 32 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

Hinweis der Redaktion

Leseräusserungen sind eine Bereicherung jeder Zeitung. Die Meinung der Leserbriefschreiber/-innen und der Parteien muss mit der Meinung der Redaktion nicht übereinstimmen. Die Redaktion übernimmt allerdings auch keine Verantwortung für den Inhalt und den Stil der hier abgedruckten Partei- u. Leseräusserungen, die jeweils vom Autor mit Name und Wohnort unterzeichnet sein müssen. Enthält der Text jedoch Beschimpfungen und Beleidigungen, sogen. Injurien, wird der Beitrag nicht abgedruckt.

Redaktion und Verlag



Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**



Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



A-Z

Bettwarencenter⁺

**Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!**



 Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**

TAMARA-R
swiss manufacture

Technogel®



Öffnungszeiten: Mo. geschlossen
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart
emilfrey.ch/landquart – 081 300 04 70

**Finden Sie
bei uns Ihr
Traumauto!**



**Die Gipfel Zeitung bereichert Ihren Alltag
jede Woche frisch ab Presse**

Tastentage Klosters: Die hohe Schule der schönen Musik

P. Bald ist es so weit: Das kleine, aber feine Tastentage-Festival der Tastenkünstlerinnen und -künstler, das alle zwei Jahre über verschiedene Bühnen in Klosters geht, findet nicht wie gewohnt über die späten Ostern, sondern an zwei Wochenenden statt, vom Freitag, 21., bis Sonntag, 30. März.

Das schon zur Tradition gewordene Festival präsentiert einmal mehr exquisite Tastenkunst. Das Publikum kommt in den Genuss von hochstehenden Konzerten mit Weltstars, aber auch mit jungen, aufstrebenden Talenten aus der Schweiz und dem nahen Ausland am Piano oder Akkordeon, an der Orgel, am Keyboard oder auch an Knopfinstrumenten wie dem Schwyzörgeli. Alle Gruppen haben ein Tasteninstrument in ihrem Line-up, daher der Name «Tastentage».

Wiederum ist für alle etwas dabei: Mainstream-Jazz, Welt- und Volksmusik, klassische Ansätze. Das Programm ist so ausgelegt, dass Gruppen ins Programm aufgenommen wurden, die z.B. Volksmusik mit Jazz verbinden oder die Grenzen zwischen Jazz und Klassik vergessen lassen.

Exquisites Konzert-Programm

Das Festival wartet mit insgesamt **19 Konzerten** auf. Mit dabei sind weltbekannte Künstlerinnen und Musiker wie die kubanische Pianistin Marialy Pacheco, der amerikanische Gitarrist Kurt Rosenwinkel, der Schweizer Stimmkünstler Andreas Schaerer, die kubanische Cellistin Ana Carla Maza oder der britische Organist Kit Downes. Sie alle sind es gewohnt, in grossen Sälen auf der ganzen Welt viel Publikum anzuziehen und spielen hier in vergleichsweise kleinen Lokalitäten, getreu dem Festival-Motto: «Musik ganz nah!».

Grosses Gewicht wird im Programm auch auf Schweizer Prominenz gelegt, vertreten durch die Pianisten Florian Favre, Jean-Paul Brodbeck oder Raphael Jost bis hin zu jungen Musikerinnen und Musikern der Churer Kanti-s-wings, die wiederum während des Festivals im Rahmen eines Workshops unter der Leitung des Pianisten Florian Favre ein Programm einspielen und mit ihrem Konzert das Festival beschliessen.

Auch noch weniger bekannte Künstlerinnen und Musiker kommen zum Zug wie der Akkordeonist Seraphim von Werra, das Trio Laret oder das Volksmusik-Quartett Maxjoseph, letztere beiden als Gratiskonzerte im Festivalzentrum «room». Interessierte können sich so kostenlos ein Bild der faszinierenden Musik machen. Allzu viel Platz gibt's dort aber nicht: «Dä Schnäller isch dä gschwinder» - detaillierte Informationen im Programm-Booklet oder auf der Website.

Ein weiteres Gratiskonzert bestreitet das Quintett des Pianisten und Sängers Raphael Jost, bestückt mit Könnern aus der Schweizer Szene, die allesamt mit swingender Spielfreude ihr Programm zwischen Jazz und Pop präsentieren. Dieses Gratis-Konzert findet im Kulturschuppen statt, wo immerhin 100 Plätze zur Verfügung stehen.

Spannende Konzerträume

Vielfältig sind die Räume, in denen die Konzerte über die Bühne gehen. Das Festival gastiert erneut in der Werkstatt des Metallbauers Roffler – schon fast Kult! –, im Atelier des Bildhauers Christan Bolt, zweimal in der Arena, spätabends in der Kirche St.Jakob und – jeweils mit Brunch – im Restaurant Miraina und im Kesslerhof.

Neu ist das Festivalzentrum im «room» an der Bahnhofstrasse



Auch in Klosters, die Gruppe «Gläuffig».



Die Churer Kanti-s-wings (Bild 2024) sind auch dieses Jahr wieder dabei.

aufgehoben, wo an den beiden Samstagen je ein Gratiskonzert stattfinden wird. Auch bringt das Festival mit vier Nocturnes tolle Solokonzerte in die berühmte Bar des Hotels Chesa Grischuna.

Sechs Konzerte finden – wohl zum letzten Mal im Festivalrahmen – im Kulturschuppen, im wunderbaren und akustisch famosen Konzertraum statt. Der Kulturschuppen wird 2026 einer Wohnüberbauung weichen müssen, ein Tastentage-Festival 2027 wird seine neue Heimat im neuen Kulturhaus Klosters finden.

Auch in der zweimal bespielten Arena tut sich was Tolles: Wir leben auch dort dem Festival-Motto nach und verringern die Distanz zu den Musikerinnen und Musiker. Unter einem grossen Stoffbaldachin wird eine Publikumsarena aufgebaut, die Musikgruppe spielt nah und auf dem Boden. Ein besonderes Erlebnis ist garantiert, zumal dieses Setting bei der umwerfenden kubanischen Cellistin Ana Carla Maza und ihrem Quartett sowie beim Abschlusskonzert mit den jugendlichen Kanti-s-wings zur Anwendung kommt.

Infos, Tickets, Spenden

Die Eintrittspreise sind bei den Tastentage gewohnt moderat, um diese einmaligen Konzerterlebnisse vielen möglich zu machen – andernorts werden für Cracks, die hier in Klosters im Rahmen der Tastentage aufspielen, gut und gerne doppelt oder dreifach so hohe Preise verlangt.

Tickets und Infos sind unter www.tastentage.ch oder www.kulturschuppen.ch erhältlich. Wer einen Gutschein erstehen oder das Festival z.B. als Freund oder Freundin unterstützen möchte, findet auf der Festival-Website Infos dazu.

Alle Informationen und Tickets: www.tastentage.ch



7 Tage offen * durchgehend warme Küche

ALPINA SCHIERS

Hotel * Restaurant * Bar * Pizzeria

T 081 328 12 12 * www.alpina-schiers.ch



GRIZZLY'S

SPIRITS MUSIC CIGARS



**Eintritt
frei!**

MONAT	SA	THEMA / BAND
FEB	8	Indie Rock / Beach Vibes SINCE11
	15	80's Tribute Band AU REVOIR LEGS
	22	Synth Pop WE ARE AVA
MRZ	1	Funk / Soul JJ'S HAUSBAND
	8	Celtic Folk'n Roll THE GREEN GOBLINS
	15	Melodic Electro LYOSUN
	5	Ska-Punk PATSKATS
APR	22	Rock Pop / Hip Hop HYP SIGN
	29	Modern Pop / Jazz LAURA BILGERI

SPECIAL NIGHT

Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr
Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA
ab 21:00 Uhr geöffnet
www.pizbuin-klosters.ch/events






**29. & 30.
März**

[madrisa.ch/
events](http://madrisa.ch/events)

Saisonabschluss

Feiern Sie mit uns das grosse Saisonabschluss-Wochenende – hier ist für Gross und Klein etwas dabei!

Samstag, 29. März

- ab 13:00 Uhr Familien-Pistenspektakel, Konzerte mit Salzi-Musik und den Singvögel

Sonntag, 30. März

- 09:00 – 11:30 Uhr Brunch in der Madrisa-Alp
- 13:00 – 14:00 Uhr Schwyzerörgeli-Formation „Albig Anderscht“ im Madrisa-Hof
- 13:00 – 16:00 Uhr Livemusik mit den frechen Engel in der Madrisa-Alp



MADRISA

GENIESSE DEN MOMENT

madrisa.ch

Die Gipfel Zeitung bereichert Ihren Alltag
jede Woche frisch ab Presse

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Fritz Thöny
19. März



Hassan Badawi
19. März



Martin Hänggi
17. März



Christof Hegi
17. März



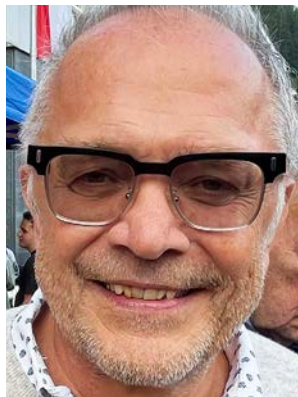
Frieda Bernhard
17. März



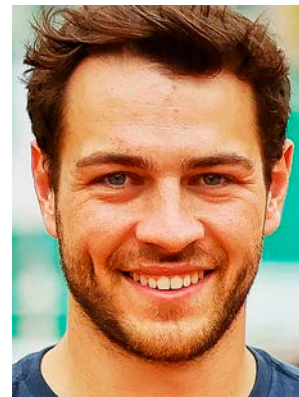
Beno Niggli
17. März



Fredi Pargätzi
16. März



Hans Bucher
15. März



Pascal Mathis
15. März



15. März



Beat Metz
14. März



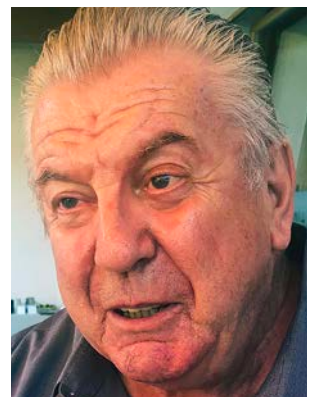
Manu Keller
14. März



Hans Valer
14. März



Dominic Weder
14. März



Balz Eggimann
14. März

Victorias Hüttli Leben, lachen, feiern, genießen ...

Wir servieren feine Speisen und Getränke für bis zu 12 Personen im urigen, privaten Refugium.

Fondue Bourguignonne, Chinoise und Käse oder saftige Steaks/ Lobster auf dem heißen Stein mit hausgemachten Saucen.



BITTE RESERVIEREN: Tel.: +41 81 417 530 | Mail: hotel@victoria-davos.ch

VIELEN DANK

für eine grossartige Saison

Wir möchten uns bei unseren Gästen und Stammkunden für die tolle Saison 2024/25 bedanken. Wir verabschieden uns nun in die Sommerpause und nutzen die Zeit für einige Umbauarbeiten.

Ab dem 12. Dezember 2025 sind wir wieder zurück und freuen uns, Sie zum Start in die Wintersaison 2025/26 bei uns zu begrüßen.



FLÜELA ★★★★★
DAVOS



Bahnhofstrasse 5 | Davos Dorf | +41 (0) 81 410 17 17 | www.flueladavos.ch

PART OF THE UNBOUND COLLECTION BY HYATT

Die Saison neigt sich langsam dem Ende zu!

Nutzt den Schneefall in der letzten Woche für ein letztes Mal Winterwandern, Schneeschuhlaufen, Sonne tanken und Skifahren. An der Winterabschlussparty wollen wir mit euch auf die schöne Saison anstossen.

Waterslide Contest, 29. März 2025

Das nasse Spektakel - wer behält am längsten Oberwasser? Anmeldung unter www.gruesch-danusa.ch. Hauptpreis: Bulls E-Bike von unserem Hauptsponsor Velo Shop Vonäsch.

Fuchstival 2.0, 29. März 2025

Die Highlights an der Winterabschlussparty:

- Achim Petry, der nebst seinen auch die Hits von seinem Vater Wolfgang Petry zum Besten gibt
 - Happy For Real, die Newcomer Band aus der Region
 - Après-Ski DJs Edelweiss und Nik Herb
 - Techno DJs FSchmidi, Schallspender, Rudolf der Vierte und Chaos Element im Red Fox
- Tickets zum Vorverkaufspreis auf unserer Webseite.

Öffnungszeiten

Bergbahn

Mo-Fr: 8.30-16.45 Uhr
Sa, So: 8.15-16.45 Uhr

Kasse/Sportshop

Mo-Fr: 8.15-17.00 Uhr
Sa, So: 8.00-17.00 Uhr

Infos

0041 (0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch



Der Berg mit Party



RÜCKENZENTRUM THERGOfit

SITZEN • LIEGEN • STEHEN • GEHEN

Haus Lattmann - Am Platz 10

7310 Bad Ragaz

081 300 40 40 | www.thergofit.ch



Ihr Rückenspezialist für:

- Sitzkeile / Rückenstützen
- Hocker / Stehhilfen
- Bürostühle
- Relax- und Aufstehsessel
- Schlafkissen
- Matratzen
- Lattenroste
- Sitz- Stehtische
- Gesundheitsschuhe

und vieles mehr



ORTHOfit
3 Wochen
kostenlos
zur Probe



Umfrage: Wo steht der HCD nach den Playoffs?



Heini Schwendener: «Wir werden Meister!»



Claudio Cajacob: «Mindestens Halbfinal.»



Werni Seiler: «Champion's League!»



Roman Equilino: «Halbfinal und Las Vegas gewinnt Stanley Cup.»



Kevin Dieth: «Wir erreichen den Final!»



Köbi Blattner: «Meister, denn wir haben meisterhaften Trainer!»



René Schläfli: «Hoffe Meister, aber auch Final gut.»



Ralph Büttel: «Mein Wunsch ist Meister!»



Soimi Valär: «Meister!»



Andrea Häller: «Ich hoffe, sie gewinnen das letzte Spiel!»



Joe Scherrer: «Das ist klar Meischer!»



Andrea Jäfli: «Mit diesem Trainer klar Meister!»

Die «GZ» erscheint jede Woche als Printmedium
Tägliche News aus der Gipfel-Region
 auf www.gipfel-zeitung.ch

Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.-! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 21. bis So. 30.3.

Tastentage in Klosters

Sa. 22.3., ab 09:00

Curling-Turnier um den «Seehof-Mungg» in der HCD-Trainingshalle. Anmeldung: cc-davos.ch

Sa. 29.3.

Waterslide-Contest auf Gräsch-Danusa. Anmeldungen: www.gruesch-danusa.ch

Sa. 29.3.

Fuchstival 2.0 auf Gräsch-Danusa: Live Achim Petry und Happy For Real, die Newcomer Band

Sa. 29.3., ab 13:30

Saisonabschluss auf Madrisa mit Familien-Pisten-Spektakel

Sa. 29.3., ab 09:00

Curling-Turnier «Parsenn-Gada/Clubmeister» in der HCD-Trainingshalle. Anmeldung: cc-davos.ch

So. 30.3., ab 09:00

Saisonabschluss auf Madrisa mit Brunch und Live-Musik in der «Madrisa-Alp»

Sa. 5.4.

Live-Musik im Grizzly's des Hotel Piz Buin, Klosters: «Patskats» (Ska-Punk)

Sa. 5.4., ab 15:30

Après-Ski und Dämmerchoppen im Parsenn-Gada Davos Dorf: Heute live Duo Helli & Heidi

Frühlings-Events: Bündner Gewerbeverband besucht Terno AG in Küblis

P. In diesem Frühling stehen wieder verschiedene spannende Veranstaltungen für das Bündner Gewerbe an. Nächste Woche, am 25. März (ab 17:00 Uhr), findet in Zusammenarbeit mit dem KMU-Zentrum der FHGR der Besuch beim Innovationspreisträger 2024, **Markus Patt, bei der Terno Stahlbau AG in Küblis** statt. Wir bitten um eine vorzeitige Anmeldung.

Für die folgenden Veranstaltungen sind Anmeldungen ab sofort möglich:

- **KMU-Impuls-Anlass:** Automatisierung in KMU – eine Antwort auf den Fachkräftemangel?

- **Fachtagung «Grüne Technologien als Chance für Graubünden».** 28. Mai.

- **Fachtagung Berufsbildung:** Am 7. Mai findet im GKB-Auditorium in Chur um 13:30 Uhr die diesjährige Fachtagung Berufsbildung zum Thema «Lehrstellenmarketing und Rekrutierung von Lernenden» statt.

- **KMU-Impuls-Anlass «Arbeitgeberattraktivität: zufriedene Mitarbeitende als Erfolgsfaktor» in St. Moritz:** Am 8. April, um 19:00 Uhr, findet im Hotel Reine Victoria in St. Moritz der regionale KMU-Impuls-Anlass «Arbeitgeberattraktivität: zufriedene Mitarbeitende als Erfolgsfaktor» statt. In der heutigen Arbeitswelt ist es entscheidend, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden, um qualifizierte Fachkräfte und Talente zu gewinnen. Mitarbeitende sind der Schlüssel zum langfristigen Unternehmenserfolg. Nebst der Gewinnung von gut ausgebildeten und motivierten Fachkräften geht es auch darum, gute Mitarbeitende langfristig im Betrieb halten zu können. Die Veranstaltung inklusive Netzwerk-Apéro findet in Zusammenarbeit mit der Region Maloja und den Handels- und Gewerbevereinen des Oberengadins statt.

- **Seminar «Personalmanagement der Zukunft» in Chur:** Das KMU-Impuls-Tagesseminar «Personalmanagement der Zukunft» vom 3. April richtet sich an Personen aus den Bereichen Geschäftsführung, Personalwesen und Führungskräfte, die KI-Tools in den Personalprozessen optimal nutzen wollen. Dozent ist Kevin Mauchle, Experte im Bereich Personalgewinnung und Recruiting. Ein Thema des Seminars ist der Einsatz von KI in verschiedenen Personalprozessen, von der Rekrutierung bis zur Personalgewinnung. Ebenfalls wird die Zusammenarbeit von «Mensch und Maschine» in Zeiten von KI beleuchtet. Das KMU-Impuls-Seminar findet in der ibW in Chur statt. BGV-Mitglieder erhalten einen Rabatt von 20 Prozent.

Weitere Seminare (mit Anmeldung):

- Moderne Kollaboration für KMU mit Microsoft 365 (8. April)
- Wiedereingliederung dank Zusammenarbeit. (1. Mai)
- Erfolgreiche Personalgewinnung. (8. Mai)
- Einstieg KI – ChatGPT-Revolution. (13. Mai)
- Führungstraining in den Bündner Bergen (15./16. Mai)

***Die «Gipfel Zeitung» sagt, Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!***

«Regime in der Zwickmühle»

von @ Jon Mundus (mundus@gipfel-zeitung.ch)

Seit Donald Trump seine zweite Amtsperiode angetreten hat, scheint kein Stein mehr auf den anderen zu passen. Mit zügigem Tempo und auf breiter Front greift er nationale und internationale Themen auf. Unruhe an den Märkten, Verwirrung bis Entsetzen bei Verbündeten, entschlossener Widerstand, der auch schnell bröckelt; die Reaktionen auf Trump's Druck lassen nicht lange auf sich warten. In einem Brief an den Obersten Führer des Regimes in Iran verlangt Trump zügige Verhandlungen über das Nuklear-Programm der Mullahs.

Während die Reformer um Präsident Peseschkian solchen Gesprächen gegenüber offen sind, hat Ali Chamenei, der in jeglichen Angelegenheiten das letzte Wort hat, klar gemacht, dass er den USA nicht traut und sich schon gar nicht zu Gesprächen zwingen lassen will. Die wirtschaftliche Situation im Land ist jedoch derart prekär, dass die Sicherheitskräfte des Landes eine weitere Welle von Massenprotesten befürchten. Allein im Februar gab es 216 Demonstrationen auf Grund von wirtschaftlichen Härte-Fällen. Trump hat angekündigt, die Ölgeschäfte der Mullahs noch akribischer zu unterbinden. Die weiteren Einschränkungen im Absatz von Öl kann dem Regime trotz seiner Allianzen mit China und Russland einen weiteren Tiefschlag verpassen. Trump hatte «maximalen Druck» angekündigt.

Der Druck auf das Regime in Iran nimmt auch von militärischer Seite her zu. Die verlängerten militärischen und ideologischen Arme der Revolutionsgarden im Libanon, Irak, Syrien, Gaza und Jemen sind geschwächt. **Irans Luftabwehr ist durch gezielte**



Der mythische König Zahāk, sein Überwinder Ferdinand, Wladimir Putin und Ali Chamenei, germanische Lichtgestalt Thor, Donald Trump.

Israelische Luftschläge entscheidend zerstört worden. Momentan hat Trump das amerikanische Militär angewiesen, die von Iran finanzierten, aufgerüsteten und ideologisch angeleiteten Huthis hart zu treffen: «Heute habe ich das US-Militär angewiesen, eine entschlossene und umfassende Militäraktion gegen die Huthi-Terroristen in Jemen zu beginnen. Sie haben eine unnachlässige Kampagne der Piraterie, Gewalt und Terror gegen amerikanische und andere Schiffe, Fluggeräte und Drohnen durchgeführt. (...) Huthi Angriffe auf amerikanische Schiffe werden nicht mehr toleriert.» Entscheidende Botschaften liess Trump auch dem Regime in Iran zukommen: «Die Unterstützung für die Huthi-Terroristen muss sofort aufhören. Wagt ja nicht, das amerikanische Volk, den Präsidenten (...) oder weltweite Schiffsrouten zu bedrohen! Falls ihr weiter macht, gebt acht, denn Amerika wird euch zur Verantwortung ziehen, und wir werden nicht mit Net-

tigkeiten antworten.»

Thor oder «Grosser Satan»?

Ajatollah Ruhollah Chomeini, Lichtgestalt der frömmelnd-fanatischen und links-orientierten Revolutionäre in Iran, hatte der jungen Islamischen Republik Iran die Bezeichnung «Grosser Satan» für die USA in die Wiege gelegt. Damit wollte er das kapitalistische Wertesystem US-amerikanischer Prägung brandmarken. Seither wird die Bezeichnung von Vertretern des Regimes und sonstigen Kritikern westlicher Dekadenz gerne als Synonym für die Vereinigten Staaten verwendet. In unzähligen politischen Predigten staatlicher Mullahs werden den treuen Regime-Anhängern Kampfpaparn, Formeln eigener moralischer Höherwertigkeit und Schuldzuweisungen gegenüber dem „Kleinen und dem Grossen Satan“ eingehämmert. Der „Kleine Satan“ ist die Bezeichnung für Israel, das einst ein starker Ver-

bündeter des monarchischen Iran unter Schah Reza Pahlavi war. Derweil geriert sich Donald Trump voller Tatkraft in nationalen und internationalen Angelegenheiten. Er wirkt, als wolle er die gewachsenen wirtschaftlichen und machtpolitischen Dynamiken der letzten Jahrzehnte binnen weniger Monate in neue Bahnen lenken. **Mit seinen Auftritten erinnert Trump an eine Gestalt aus der germanischen Mythologie: Thor, den Donnerkeil tragenden Gott.** Seine Art, Forderungen zu stellen, befremdet, erschreckt und irritiert Freund und Feind. Wer nicht schnell und entschlossen auf seine Forderungen reagiert, droht in wenig vorteilhaften Deals zu landen. Ob Trumps konsequentes Umsetzen der Ideen seiner Unterstützer und Ideengeber der Welt mehr oder weniger Frieden bringen wird, muss sich noch zeigen. **Die Menschen in Iran sind der Mullahs, der Religion und der künstlichen Anfeindungen gegen den Westen im Allgemeinen und den USA und Israel im Speziellen überdrüssig.** Ein befreundeter Lehrer aus dem Iran, dessen Namen wir natürlich schützen müssen, gibt zu bedenken: «Das Regime hat den Reichtum Irans für ideologische Zwecke verschleudert. Der Todeskult des Regimes hat einen grauen Schleier über unser aller Seelen gewoben. Junge Menschen sind grösstenteils traumatisiert, entwurzelt und ohne Lebensperspektiven. Frauen werden allgemein entwürdigt, alle, die den ideologischen Kult ablehnen und sich dazu äussern, werden vernichtet. Wir hoffen, dass Trump sich nicht an der künstlichen Verlängerung dieser unwürdigen Umstände beteiligt. Mit diesem Regime darf man keine weiteren Deals machen. Maximaler Druck auf Regime Verantwortliche ist

Fortsetzung nächste Seite

SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



wichtig. Und maximale Unterstützung für Initiativen, die sich im Dickicht westlicher Politik mühen, lebenswerte Umstände im Iran auf den Weg zu bringen.»

Zahâk und Feridun

Eine der Lichtgestalten iranischer Kultur war der Dichter Ferdosi. Er schrieb im Ausgang des 10. Jahrhunderts das Nationalepos Schahnamah. Darin schildert er die Herrschaft eines Königs, dessen Schultern von zwei gierigen Schlangenköpfen bewohnt werden. Er tritt als Prototyp tyrannischer Fremdherrschaft auf und führt eine Schreckensherrschaft. Dieser König heisst Zahâk und wird von vielen heutigen Menschen in Iran mit dem Obersten Führer Chamenei gleichgesetzt. Ein Held, Feridun, besiegt Zahâk mit Hilfe des Schmieds Kaveh und führt eine gerechte Herrschaft des Rechts.

Danach sehnen sich Menschen in Iran wieder. Manche hoffen, der Sohn des Schahs, Prinz Reza, kann als Feridun auftreten, unterstützt von der harten Hammer-Hand eines Kaveh-Thor-Trump. Andere hoffen, dass es keine Lichtgestalt braucht, um Iran zu befreien. Dafür bräuchte es jedenfalls aufgeklärte Verantwortliche im Westen, die verstehen, dass das Regime in Iran freundliche Gesichter Schaufensterpolitik machen lassen, während blutdürstige Apokalyptiker im Hintergrund Entscheidungen treffen, die Chaos und Kriege favorisieren, um ihre weltweiten Kollektivierungsziele zu erreichen. Diese Zwickmühle gilt es zu lösen.

2 Drittel der Schweizerinnen und Schweizer haben schon ChatGPT oder Gemini genutzt

P. Zwei Drittel aller Erwachsenen in der Schweiz haben schon mindestens einmal ChatGPT oder Gemini genutzt. 2024 lag dieser Anteil noch bei knapp 50 Prozent. Das zeigt eine repräsentative Comparis-Umfrage. «Die Jungen haben zwar die Nase vorne. Aber so, wie es aussieht, sind die KI-Chatbots auch problemlos in der Lebenswelt ihrer Eltern angekommen», sagt Comparis-Digitalexperte Jean-Claude Frick. Zudem gäbe es Themen, bei denen eine klare Mehrheit auf keinen Fall Daten an ein KI-Tool übermitteln will. Zuvorderst sind das Angaben zur eigenen Gesundheit.

Herr und Frau Schweizer sind KI-affin (KI künstliche Intelligenz). Bereits 62,4 Prozent aller Erwachsenen im Land haben mindestens einmal die intelligenten Chatbots ChatGPT oder Gemini genutzt. Das zeigt eine repräsentative Umfrage des Online-Vergleichsdienstes comparis.ch. Vor einem Jahr waren es erst 50 Prozent gewesen.

Am stärksten verbreitet ist die Nutzung der beiden prominentesten KI-Chatbots bei den 18- bis 35-Jährigen. Hier haben schon 81 Prozent mindestens einmal eins der beiden Programme genutzt. Doch auch in der Generation der 36- bis 55-Jährigen ist künstliche Intelligenz kein Fremdwort: 66 Prozent haben die Frage mit Ja beantwortet. Bei den über 56-Jährigen beträgt der Anteil 35 Prozent. «Die Jungen haben zwar die Nase vorne. Aber so, wie es aussieht, sind die Chatbots auch problemlos in der Lebenswelt ihrer Eltern angekommen», beobachtet Comparis-Digitalexperte Jean-Claude Frick. Tatsächlich gaben 27 Prozent der Personen mit Chatbot-Erfahrung an, diesen für die Arbeit genutzt zu haben; also etwa für das Erstellen von Zusammenfassungen, Durchführen von Berechnungen oder das Schreiben von Codes.

Insgesamt haben laut der neusten Umfrage schon 65 Prozent mit irgendeinem Chatbot kommuniziert. Dabei zeigt sich ein bemerkenswerter Anstieg der Nutzung von Chatbots

für die Informationssuche im Internet anstelle von herkömmlichen Suchmaschinen wie Google oder Bing. Während 2024 nur 27 Prozent der Chatbot-Nutzenden Suchanfragen auf ChatGPT oder anderen KI-Tools tätigten, stieg der Anteil 2025 auf 33 Prozent. Die Suche im Internet war heuer die meistgenannte Anwendung für KI-Chatbots.

Es wird interessant zu sehen, wie sich die zunehmende Integration von KI in die klassischen Suchmaschinen auswirkt, wie etwa bei Google die AI-Overview oder die Integration von Copilot bei der Suche mit Bing», erklärt Frick. Es ist seines Erachtens überhaupt noch nicht klar, ob Google seine Führungsposition gegenüber ChatGPT im Suchbereich verlieren wird. Googles Stärke liege bereits jetzt in der Verbindung textueller, bildlicher und geografischer Daten. Denkbar sei eine Aufspaltung des Suchmarktes. «ChatGPT könnte sich bei komplexen Recherchen mit Denkprozessen durchsetzen, während Google bei lokalen und transaktionsbasierten Suchen vorerst führend bleibt», mutmasst Frick.

Im E-Commerce nutzten 26 Prozent einen Chatbot. Die Verwendung von Chat-Robotern für die Informationssuche auf Videoplattformen wie Youtube oder Tiktok bleibt demgegenüber nach wie vor konstant niedrig. Der Anteil erhöhte sich nur leicht von 16,6 Prozent im Jahr 2024 auf 19,3 Prozent 2025.

Die Umfrageergebnisse offenbaren auch interessante Einsichten über die Präferenzen der Menschen hinsichtlich Fehlerakzeptanz bei Chatbots im Vergleich zu menschlichen Ansprechpartnern. Eine klare Mehrheit der Befragten von 64 Prozent zeigt, dass sie Fehler bei einem Chatbot weniger akzeptieren als bei einem menschlichen Gegenüber. Im Gegensatz dazu sind nur 28 Prozent der Umfrageteilnehmenden bereit, Fehler bei einem Chatbot zu tolerieren. «Das ist erstaunlich, wenn man sich vor Augen hält, wie häufig heutzutage selbst die bekanntesten AI-Tools ChatGPT und Gemini noch halluzinieren und somit Falschinformationen ausspucken», sagt der Comparis-Experte.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Meine
Motivation und
ich haben
Beziehungsprobleme
und leben gerade
getrennt.

Ich lebe noch,
weil ich neugierig bin,
wie dieses Desaster
mal ausgeht.

Ich lebe praktisch
interessenhalber.

Das Leben
ist eine
Reise.
Glück finden
wir auf dem
Weg, nicht
am Ziel!

Vogelgezwitscher
im weitesten Sinne
auch Fluglärm?

WENN ICH MAL SO
VIEL ENERGIE HÄTTE,
WIE ICH HUNGER HABE,
KÖNNTE ICH
DIE WELT EROBERN.

Meine Freundin:

Nach dem Aufstehen

Vor dem Ausgehen



Liebe Landmenschen,
denkt bitte daran eure
Hühner jetzt wieder mit
Smarties zu füttern.

Wir brauchen bald wieder
bunte Eier.

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



- In Ihrem Lebenslauf haben Sie geschrieben, dass Sie geheimnisvoll sind. Könnten Sie das näher erläutern?

- Nein.



Kriminelle in Köln gingen leer aus
**Kontoauszugsdrucker statt
Geldautomat gesprengt**

**Fachkräftemangel wo man
hinschaut.**



Ich frage mich, was der Teil meines Gehirns, der sich früher Telefonnummern gemerkt hat, jetzt macht.

Es wird niemals so viel gelogen wie vor der Wahl, während des Krieges und nach der Jagd.

—
Otto Von Bismarck

ICH HALTE DIE
GLOBALE ERWÄRMUNG
FÜR VIEL WENIGER
GEFÄHRLICH, ALS
DIE GLOBALE
VERBLÖDUNG.

Lisa Fitz

Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin



**Und immer wieder
sagt das Leben so:
"Herzlich willkommen
im falschen Film."**

Fuchstivalino auf Grüşch-Danusa: Die Kinder auch wenn das Wetter



Eine Ausfahrt im Schneetreiben mit der «Schneekutsche».



Neu: Flying Fox auch auf Grüşch



Eisstockschiessen auf dem Berg.



Wer lieben den Schnee und den Familienberg ter nicht optimal ist



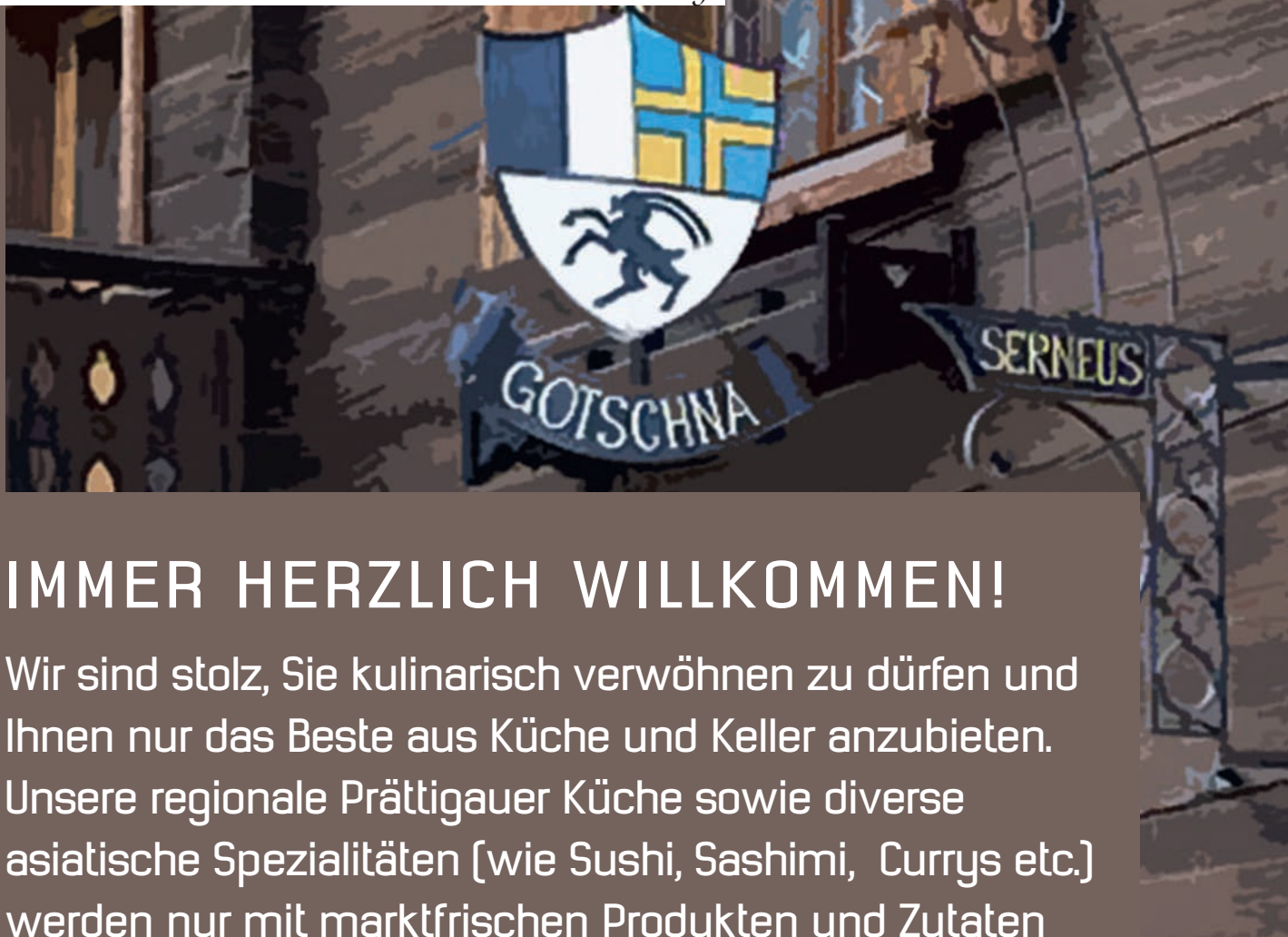
ch-Danusa.



er eine Pause machen wollte, lauschte dem Clown zu oder begab sich in die Bastelstube (unten).



Unser Restaurant ist vom 24. März bis und mit 9. April geschlossen. Wir freuen uns, Sie ab Donnerstag, 10. April, wieder bei uns willkommen zu heissen.
Renée und Al Thöny



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



La Punt Chamues-ch: Motorflugzeug abgestürzt

K. In La Punt Chamues-ch ist am frühen Montagabend ein Motorflugzeug abgestürzt. Vermutlich drei Personen kamen beim Absturz ums Leben.

Das einmotorige Propellerflugzeug des Typs Extra EA-400 war um 17:20 Uhr auf dem Flugplatz Samedan mit Ziel Roskilde, Dänemark, gestartet. Zwei Minuten später stürzte es am nördlichen Dorfrand von La Punt Chamues-ch in bewohntem Gebiet ab und brannte vollständig aus. Alle Flugzeuginsassen verstarben. Das Flugzeug war am 13. März aus Dänemark angereist und befand sich auf dem Rückflug. Die formale Identifikation der Todesopfer steht noch aus.

Beim Flugzeugabsturz im Einsatz standen die Feuerwehr Plaviv, die Rettung Oberengadin, die Rega, das Amt für Natur und Umwelt und die Kantonspolizei Graubünden. Die Bergungsarbeiten finden am Dienstag statt. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL hat eine Luftraumsperre verfügt.

Hinterrhein: Skitourengruppe von Lawine erfasst

K. Am Sonntagnachmittag sind drei Skitourenzügler beim Aufstieg zur Zapporthütte von einer Lawine erfasst worden. Eine Person wurde schwer verletzt.

Eine dreiköpfige Skitourengruppe brach am Sonntag, kurz vor 11 Uhr, vom Nordportal des San Bernardino Tunnels auf, um zur Zapporthütte aufzusteigen. Dem flachen Talboden talwärts folgend, wurden sie im Bereich Heidtabüel beim Gletschertobel von einer linksseitig abgehenden Lawine überrascht. Die Lawine erreichte den Talboden und erfasste die Männer. Ein Alpinist wurde ganz, ein Kamerad teilweise verschüttet und der dritte Mann blieb unverletzt. Die beiden Unverletzten sowie Bergretter des SAC konnten zusammen mit der ausgerückten REGA-Crew den 25-Jährigen orten und aus der Lawine befreien. Nach der medizinischen Erstversorgung vor Ort wurde der Patient aufgrund seiner schweren Verletzungen mit der REGA ins Kantonsspital nach Chur überflogen. Der genaue Hergang des Lawinenunfalls wird durch die Alpinpolizei der Kantonspolizei Graubünden abgeklärt.



Lenzerheide: Kandelaber umgefahren – Zeugenaufruf

K. Am Donnerstagabend ereignete sich auf einer Quartierstrasse in Lenzerheide ein Verkehrsunfall. Dabei wurde ein Kandelaber und einige Meter Zaun beschädigt. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.

Eine unbekannte Person beabsichtigte in Lenzerheide die Quartierstrasse, Voa Crapera, talwärts in Richtung Dorfzentrum zu fahren. In einer Rechtskurve geriet das Auto auf der schneebedeckten Strasse aus ungeklärten Gründen auf die Gegenfahrbahn und kollidierte dort mit einem Kandelaber. Nachdem das Fahrzeug anschliessend noch den angrenzenden Zaun beschädigt hatte, kam es zum Stillstand. Die unbekannte Person entfernte sich von der Unfallstelle, ohne den Schaden zu melden. Beim gesuchten Fahrzeug könnte es sich um einen grauen Viano der Marke Mercedes handeln.

Die Kantonspolizei sucht Zeugen. Personen, die Angaben zum Unfallverursacher machen können, werden gebeten, sich beim Polizeistützpunkt Lenzerheide/Albula, Telefon 081 257 79 20, zu melden.

La Punt Chamues-ch: Lieferwagen rutscht neben Strasse

K. Am frühen Freitagmorgen ist ein Lieferwagen auf der vereisten Fahrbahn ins Rutschen geraten und von der Engadinerstrasse abgekommen. Der Fahrzeugführer wurde dabei leicht verletzt.

Der 29-Jährige fuhr gegen 05:30 Uhr über die Hauptstrasse von Bever in Richtung La Punt Chamues-ch. In einer langgezogenen Linkskurve rutschte der Lieferwagen auf der vereisten Fahrbahn über den linken Strassenrand hinaus und kam in einer Senke zum Stillstand. Der Fahrzeugführer erlitt eine leichte Beinverletzung und wurde durch die Rettung Oberengadin zur Kontrolle ins Spital nach Samedan überführt. Der Lieferwagen musste mit einem Kran geborgen werden. Während dieser Zeit führte die Kantonspolizei Graubünden den Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbei.

Wir wünschen eine unfallfreie Fahrt!
Ihre Gipfel Zeitung

Unbeschwerte Partystimmung mit Marc Pircher



Ex Eishockeyprofi Mario Brodmann mit Ehefrau Manuela und Freundinnen.



und DJ Edelweiss im Davoser Parsenn-Gada



Marc Pircher Hahn im Korb bei den attraktiven Fanserinnen.



DJ Edelweiss alias Hitsch Auer mit den Gada-Girls.



Girls, girls, girls!



Die Musig Grüşch unter der Leitung von Urs Itin war auf ihrem «Siitasprung» in Seewis willkommen.

Grosse Unterhaltung in Seewis mit der Musig Grüşch und dem Männerchor Seewis

cog. Die Musikgesellschaft Grüşch hat am Wochenende zu ihren Jahreskonzerten geladen. Motto: «Siitasprung». Nicht nur geografisch ging die Musig Grüşch fremd – die Konzerte fanden in Seewis Dorf statt – auch musikalisch wagten sich die Musizierenden in verschiedene Stilrichtungen.

Die Musikgesellschaft Grüşch eröffnete ihren «Siitasprung» festlich mit dem «Grand March from Aida». Unter der Leitung von Urs Itin erklangen weitere klassische Stücke wie das «Duet von Don Carlo» mit den beiden Posaunisten Luzi Flütsch und Bernhard Inauen als Solisten.

Mit viel Witz und Charme führte Roger Aebli, der in Seewis aufgewachsen ist, durchs Programm. Dabei konnte er mit seinem Insiderwissen über Seewis immer wieder für Schmunzler sorgen und brachte das Publikum zum Lachen.

Ein besonderer Höhepunkt war das gemeinsame Stück mit dem berühmten Gefangenenchor aus «Nabucco» von Giuseppe Verdi. Das harmonische Zusammenspiel von Blasinstrumenten

und Gesang sorgte für einen Hühnerhautmoment und liess das Konzert zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Unter der Leitung von Andrés Alonso Heredia rundete der Männerchor Seewis mit bekannten Liedern, wie «La Montanara» oder «Bajazzo», den ersten Teil des Konzerts ab.

Nach der Pause verzauberte die Musig Grüşch das Publikum mit modernen Beiträgen, wie «Pirates of the

Caribbean», «Music» von John Miles oder «No Roots» von Alice Merton. Etwas ruhiger wurde es, als der Männerchor das «Seewiserlied» zum Besten gab und die Zuhörenden damit tief berührte. Mit dem gemeinsamen «Conquest of Paradise» wurde der offizielle Teil des Konzerts abgeschlossen. Als die Musig Grüşch «Böhmischer Traum» als Zugabe anspielte, gab es beim Publikum kein Halten mehr, und es wurde fleissig mitgeklatscht.

Das Konzert war nicht nur ein musikalischer Genuss, sondern auch ein starkes Zeichen für die lebendige Musik-Kultur im Prättigau.



Der Männerchor Seewis unter der Leitung von Andrés Alonso Heredia.

Bündner Top-Ergebnisse im Schlussrennen und in der Gesamtwertung

A.F. Zum Abschluss der Interregion-Saison hat der Bündner Skinachwuchs nochmals brilliert. Allen voran ein Quartett des Ski- und Sportclub Obersaxen: Caitlin Cameron und Josselin Moubayed gewannen am Samstag bei schwierigen Pistenverhältnissen den Slalom in Savognin, Fiona Mirer fuhr auf den 2. und Luca Westbrook auf den 3. Rang. Mit einer eindrucksvollen Leistung wartete im spannenden und fairen Rennen insbesondere die männliche Bündner Vertretung auf; nicht weniger als sieben Fahrer klassierten sich in den ersten Zehn. Beim weiblichen Nachwuchs waren es vier Athletinnen.

Der für Sonntag angesetzt gewesene Riesenslalom musste auf Grund der schlechten Wetter- und Pistenbedingungen abgesagt werden. Somit zählten für die Gesamtwertung der Interregion Ost sieben Rennen. Dabei realisierten die Bündner gleich einen Dreifachsieg: Josselin Moubayed triumphierte vor Gianin Bruhin (Flimserstein Race Team) und Nevio Sturzenegger (Lenzerheide-Valbella). Unter die besten Zehn schaffte es ein weiteres Trio. Die Bündnerinnen besetzen im Schlussklassement fünf der zehn Top-Ten-Plätze – was eine starke Teamleistung widerspiegelt.

Am Wochenende stehen nun die U16-Schweizermeisterschaften im Slalom und Riesenslalom in Engelberg auf dem Pro-

gramm. Den Bündner Skiverband vertritt eine beachtliche Delegation: 14 Knaben und 9 Mädchen kämpfen um die begehrten Medaillen.

Interregion Ost

Slalom in Savognin

Mädchen: 1. Caitlin Cameron (Obersaxen) 1:56,57. 2. Fiona Mirer (Obersaxen) 0,73 zurück. 3. Livia Signer (TG Appenzell) 0,94. 4. Vivienne Oehy (Flimserstein Race Team) 1,19. – Ferner: 8. Soé Bianchi (Obersaxen) 6,88.

Knaben: 1. Josselin Moubayed (Obersaxen) 1:45,88. 2. Cyrill Marty (Elm) 1,20. 3. Luca Westbrook (Obersaxen) 3,38. 4. Gianin Bruhin (Flimserstein Race Team) 3,71. 5. Jan Jaeger (Glaris Rinehorn) 4,64. 6. Noah Santschi (Unión da sport Tumpriv) 4,67. – Ferner: 8. Nevio Sturzenegger (Lenzerheide-Valbella) 4,91. 10. Timo Hartmann (Buchen) 5,08.

Gesamtwertung

Mädchen: 1. Armanda Rhyner (Elm). 2. Caroline Cocchi (Monte Lema Novaggio). 3. Livia Signer. 4. Elena Sigg (Davos). 5. Vivienne Oehy. 6. Fiona Mirer. 7. Lily Ann Blattmann (Madrisa). 8. Caitlin Cameron.

Knaben: 1. Josselin Moubayed. 2. Gianin Bruhin. 3. Nevio Sturzenegger. – Ferner: 6. Luca Westbrook. 8. Julien Landolt (Flimserstein Race Team). 10. Jann-Andri Parpan (Lenzerheide-Valbella).



Slalom in Savognin: Mädchen li., Knaben re.



Gesamtwertung Interregion Ost 24/25: Mädchen li., Knaben re.

Masters World Cup in Klosters: 750 Längläufer/-innen aus

DF. Die Veranstalter freuen sich über eine erfolgreiche Austragung der inoffiziellen Weltmeisterschaften der ehemaligen Profi- und Freizeitsportler:innen. Trotz herausfordernden Wetterbedingungen konnten alle Rennen souverän ausgetragen werden. Mit einem fulminanten Abschlussfest in der Arena Klosters wurden die Sportler:innen verabschiedet.

Eine ganze Woche lang stand Klosters ganz im Zeichen des Langlaufsports. Der Masters World Cup sorgte mit seinem spannenden Renn- und Rahmenprogramm für viele besondere Sporterlebnisse. Die Wettkampfwoche startete direkt im Anschluss an den Engadiner Skimarathon, rund 120 Freizeitsportler/-innen liessen es sich nicht nehmen, beide Grossanlässe zu bestreiten. Nach dem Marathon kamen sie am Sonntag Abend gleich an die Eröffnungszeremonie des Masters World Cup nach Klosters. An insgesamt 5 Renntagen wurde in verschiedenen Wettkämpfen im Laufstil klassisch oder Freistil über Streckenlängen von 5, 7.5, 10, 15, 20 und 30 km gestartet. Trotz herausfordernden Bedingungen konnten den Sportler/-innen perfekt präparierte und abwechslungsreiche Loipen präsentiert werden.

Erfolgreiche Schweizer Läufer/-innen

Insgesamt wurden in den verschiedenen Kategorien der Wettkämpfe 446 Medaillen vergeben. Erfolgreichste Nation war **Finnland mit 77 Medaillen**, davon 35 in Gold. Auf dem erfolgreichen zweiten Rang im Medaillenspiegel steht die Schweiz: 69 Medaillen konnten an Schweizer Sportler/-innen vergeben werden, dicht gefolgt von Deutschland mit 65 Medaillen.

OK-Präsident Dominik Heeb meint zufrieden: «Es war eine intensive Woche voll mit besonderen Momenten. Aber besonders in Erinnerung bleiben wird mir die Standing Ovationen für den Gewinner aus Italien, Artino Rosso mit Jahrgang 1932, sowie die Tatsache, dass sich beim Abschlussdinner 29 Nationen in einer Halle trafen, um zusammen den Langlaufsport und die Klosterser Austragung des Masters World Cups gebührend zu feiern.

Ein weiteres Highlight boten die Staffelwettkämpfe. Die für ihren historischen Weltcup-Staffel-Sieg in La Clusaz (2010) bekannte Schweizer Staffel konnte aufgrund der krankheitsbedingten Absage von Curdin Perl nicht in Originalbesetzung antreten. Mit Roman Furger stellte sich aber ein ebenfalls sehr erfolgreicher Athlet zur Verfügung, um gemeinsam mit Toni Livers, Dario Cologna und Remo Fischer einen souveränen Sieg einzufahren.

Plauschrennen Champion's Race

Persönlichkeiten aus Sport, Politik und Kultur haben sich in einem unterhaltsamen Biathlon-Wettkampf ein Stelldichein gegeben. Gestartet wurde in 3er-Teams, ein Teammitglied übernahm das Schiessen, die beiden anderen Mitglieder absolvierten die Langlaufstrecken. Am Start standen 8 Teams mit viel Prominenz. Neben Sportgrößen wie Armin Niederer (Ski-cross), Seraina Boner (Langlauf Weltcup), Corina Gantenbein (MTB), Paul Accola (Ski Alpin), oder Ruedi Weber (Paralympionike) konnten auch SRF-Kommentator Jan Zürcher, DDO-CEO Albi Kruker, Mr. Spengler Cup Fredi Pargätzi oder Gemeindepräsident Hansueli Roth für den Sportspass gewonnen werden.



Die regionalen Promis Paul Accola und Ruedi Weber am Champion's Race dabei.



Letzte Instruktionen an Gemeinderatspräsident Hanspeter Ambühl vor dem Schiessen im Champion's Race

Das Team «Dörfji» (Jan Zürcher, Christoph Boner, Andrin Heldstab) errang den Sieg vor dem Team «Sardasca» (Ueli Marugg, Dominik Heeb, Toni Livers) und dem Team «Aeuja» (Fredi Pargätzi, Andrea Guler, Remo Fischer).

Spezielle Medaillen aus Graubünden

Auch die Macher der hübschen Masters-World-Cup-Medaillen besuchten die Rennen. Bereits 2017 begeisterte die geschützte Werkstätte der Psychiatrischen Dienste Graubünden mit ihren Steinmedaillen die Organisatoren und die Athletinnen und Athleten. Die Medaillenserie 2025 wurde komplett in Handarbeit aus «Calanca Gneiss» gefertigt, ein dunkelgrau schimmernder Gneiss aus dem Calancatal. In verschiedenen Arbeitsschritten wurden aus den Felsbrocken Steinscheiben gefräst, das Logo eingestrahlt und anschliessend mit Metallfolien in Gold, Silber und Bronze vollendet. Selbst die Medaillenbänder sind in Handarbeit durch die Arbes hergestellt. Voller Stolz überreichte die Arbes-Delegation die Medaillen persönlich den Gewinner/-innen.

29 Nationen zelebrierten Sport, Spass und gute Stimmung



Links: Die Übergabe vom Schützen zum Läufer des Teams Schlappin im Champion's Race. Rechts: Fredi Pargäzti übergibt Andrea Guler.



Links: Auch Jasmin Nunige beteiligte sich am Champion's Race. – Internationale Stimmung im temporären «Stadion».



Since 1885 

heierling®

Excellence in ski boots

Flüelastrasse 4 • 7260 Davos • 081 416 31 30 • www.heierling.ch



**SCHREINEREI
SONNEN- UND
BLENDSCHUTZ**

Rolf Wehrli
Prättigauerstrasse 16
079 682 17 47

7235 Fideris
www.rolfwehrli.ch

Achtungserfolg am Schweizer Jugend-Final Gewehr 10 m

W.U. Am Wochenende ist in Luzern der Jugend-Final der 10-m-Gewehrschützen ausgetragen worden. Von den Davoser Nachwuchsschützen konnten sich **Niklas Schuldt** und **Gianmarco Gartmann** qualifizieren. Beide starteten in der Kategorie U17 stehend frei. Es wurde auf sehr hohem Niveau geschossen. Niklas konnte sich mit 392.6 Punkten und Rang 10 hervorragend in Szene setzen. Mit 359.8 Punkten reichte es Gianmarco für Platz 33. Gratulation den beiden jungen Schützen.

Bild rechts: Niklas Schuldt (links) und Gianmarco Gartmann.



Curling in Davos: CC Uznach gewinnt das Turnier des Ameron Davos Swiss Mountains Resort

G. Das Gäste-Team des CC Uznach mit Skip Markus Rüttimann war am letzten Samstag nicht zu schlagen. Selbst das erfolgreiche Team aus Savognin von Skip Markus Margreth (mit Anita Sonderer, Leza Schmid und Mark Sonder) fand kein probates Mittel gegen Uznach, das insgesamt 23 Steine und 15 Ends in drei Spielen gutschreiben konnte. Savognin musste mit dem Ehrenplatz vorlieb nehmen. Dem einheimischen Team Glacier Express von Skip Irene Wyrsh (mit Duri Thöni, Andi Brot und Willi Wyrsh) blieb «nur» der dritte Platz. Das einzige Spiel verlor das Quartett gegen Savognin. Am Schluss fehlte ein End, um den zweiten Turnierplatz zu belegen. Davos I mit Skip Markus Grassl (und Guido Nagel, Pesche Barandun, Dani Jussel) belegte den undankbaren 4. Platz, obwohl sich das Team am zweitmeisten Steine gutschreiben konnte, aber gegen Uznach und gegen Glacier Express blieben sie chancenlos. Insgesamt sechs Teams beteiligten sich an diesem Turnier,



CCD-Präsident Guido Nagel (li. aussen) mit dem Siegerteam, Priska Gabisi, Christian Peter, Roman Degiacomi und Skip Markus Rüttimann. Rechts aussen Gastgeberin Tamaran Henderson.

Rechts: Auch das «Ameron» stellte für das Turnier ein Team. Irene und Tamar Henderson spielten mit Maik Hellmüller, Mathias Weigmann und Tobias Marx (Ersatz).



Regionaler Liegenschaftsmarkt ^{über 45'000 Leserkontakte!}

Sanitär frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für Traumwelten

Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

Sanitär frei AG

www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

• Zu vermieten schöne **3 1-2 Zi.-Whg.** in Klosters Platz ab sofort oder n.V., Fr. 1900.- inkl. NK. **Tel. 076 779 18 40**

• Suche per sofort günstiges **Kellerabteil** in der **Region Davos/Klosters**. **Tel.: 076 472 24 25**

• **Klosters**, Monbielerstr.35, 2.OG, zu vermieten, **3 1/2-Zi.-Whg.** als Erstwhg., Balkon, max. 2 Pers., NR, keine Haustiere, Autoabstellpl., Garage kann dazu gemietet werden, Miete: Fr. 1500 inkl. NK, **Tel. 081 284 19 64**

Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bäni 079 723 84 42

**Gipfel Zeitung – die Zeitung
mit den günstigsten
Insertionspreisen weit & breit**

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein **Jahres-Abo** zu **CHF 95.-**

Name:

Strasse:

Wohnort:

Datum / Unterschrift:

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz



Bistro-Container beim Bahnhof Schiers zu verkaufen, ab Platz.
Kontakt: bbuchli@gmx.ch



SA	1. März	DJ AMO
FR	7. März	DJ EDELWEISS
SA	8. März	DIE FRECHEN ENGEL (LIVE MUSIK)
FR	14. März	DJ EDELWEISS MIT SPEZIALABEND MARC PIRCHER (IM DUO)
SA	15. März	DJ TOMMY
FR	21. März	DJ EDELWEISS
SA	22. März	DJ TOMMY
FR	28. März	DJ TOMMY
SA	29. März	DJ SNOW
FR	4. April	DJ AMO
SA	5. April	DUO HELLI & HEIDI (LIVE MUSIK)
FR	11. April	DJ AMO
SA	12. April	DJ SNOW
FR	18. April	DJ SNOW
SA	19. April	DJ TOMMY
SO	20. April	DJ EDELWEISS



Die Terno Stahlbau AG in Küblis ist der richtige Partner für stahlharte Lösungen rund um den Stahlbau.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen Stahlbaumonteur

Dein Profil:

- Handwerkliches Geschick, idealerweise Ausbildung als Schlosser oder Anlage- und Apparatebauer
- Berufspraxis als Monteur
- Qualitätsbewusst und selbstständige Arbeitsausführung
- Teamfähig, einsatzwillig und gepflegte Umgangsformen
- Belastbar in hektischen Situationen

Deine Hauptaufgabe:

- Mithilfe bei Montagen in einem kleinen Team in der ganzen Ostschweiz

Deine Vorteile:

- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Branchenübliche Ferienzeit
- Leistungsorientierte Entlohnung
- Fixe Arbeitszeiten
- Entsprechende Kompetenzen mit Eigenverantwortung
- Spass bei der Arbeit in einem aufgestellten Team

Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung per Mail an:
markus.patt@terno.ch

TERNO STAHLBAU AG | Gewerbezentrum | Chlus 6 | 7240 Küblis
Telefon +41 81 300 30 90 | Fax +41 81 300 30 99
info@terno.ch | terno.ch



Schreibtisch oder Baustelle? Bei uns kannst du beides.

ruwa

Du möchtest dich weiterbilden oder
hast die Ausbildung bereits?

dipl. Holztechniker/-in HF Holzbau

Holzbau-Polier/-in mit eidg. FA

Interessiert? Jetzt bewerben.
ruwa.ch/offene-stellen

ruwa holzbau
Kantonsstrasse 3
7240 Küblis
081 332 11 80
info@ruwa.ch



GOTSCHNA
REISEN

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir per sofort oder nach
Vereinbarung:

Buschauffeur/euse Kategorie D mit CZV Kursen Teilzeit 80-100%

Bewerbungsunterlagen an:
Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
081 420 20 20

alpingehärtet
in Höhenlagen gewachsen.



Der Frühling kommt ...

In unsere Gärtnerei für 70-100 % (Saison-/Dauerstelle):

Kaufm. MitarbeiterIn: Online-Shop usw.

GärtnerIn: Produktion, Versand, Verkauf

MitarbeiterIn: Versand, Verkauf

christianschutz@schutzfilisur.ch

CH-7477 Filisur T 081 410 40 70

schutzfilisur

seit 1905 Samen Pflanzen

Ab sofort in Jahresstelle (80 bis 100 %)

Reinigungskraft gesucht

Ich freue mich auf Ihren Anruf:

Rocco Granvillano, Gebäudereinigung, Davos Platz

078 856 42 22



Jenazer Vorzeigebau gehört jetzt einer Davoser Immo-Firma

S. Das Projekt an der stark befahrenen Prättigauerstrasse war vielversprechend: Ein Bistro und der Verkauf von Landwirtschaftsprodukten u.a. aus der Region in einem attraktiven Gebäude mit Solaranlage. Leider kam es anders, und das auf über 3 Millionen geschätzte Gebäude kam auf die Gant. Die

Davoser Immo-GmbH Schmid & Graf ersteigerte den Jenazer Vorzeigebau zu einem Schnäppchen-Preis. Was aus dieser Investition entstehen soll, konnte Konrad Schmid, Mitbesitzer der GmbH, auf Anfrage noch nicht erläutern. Ausgereifte Ideen brauchen Zeit... !

Schmerzfrei gehen

Mit Kybun und Joya Schuhen den Schmerzen davonlaufen. Im Kybun schweben Sie auf einem weichen elastischen Luft -Polster. Jeder Schritt versetzt Sie einige Sekundenbruchteile in die Schwerelosigkeit. Der Kybun entlastet den Rücken, stärkt die Muskulatur und schont die Gelenke. Mit viel Spass bleiben Sie fit und gesund. Bei kleineren Fussproblemen bringt der Kybun eine wohltuende Entlastung. Schon der erste Schritt wird Sie begeistern und jeder weitere noch viel mehr. Stehen auf weichem Untergrund aktiviert die feinen, tiefliegenden Muskelschichten, um das Gleichgewicht zu wahren. Man wird weniger müde, ist konzentrierter und baut Stress ab Rücken- und Nackenschmerzen

können gelindert werden Degiacomi Schuhmode und Laufgut Degiacomi bietet Ihnen die Kybun und Joya Modellpalette an. Wir freuen sich auch Ihren Besuch für ein unverbindliches Probetragen. Testschuhe stehen zur Verfügung

Degiacomi Schuhmode
Grabenstrasse 44 Chur
081 250 05 00

Degiacomi Schuhmode
Splügercenter Thusis
081 630 00 20

Degiacomi Schuhmode
Promenade 79 Davos Platz
081 420 00 10



Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

**Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste
Preise!**

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“ Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.
Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

Ihre Red. & Verlag

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH93 8080 8001 4813 2859 5
Gipfel Media AG
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

Währung	Betrag
CHF	

Zahlteil



Währung	Betrag
CHF	┐

Annahmestelle

Konto / Zahlbar an

CH93 8080 8001 4813 2859 5
Gipfel Media AG
alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11
7270 Davos Platz

Zusätzliche Informationen

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)



Die Terno Stahlbau AG in Küblis ist der richtige Partner für stahlharte Lösungen rund um den Stahlbau.

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen Stahlbaumonteur

Dein Profil:

- Handwerkliches Geschick, idealerweise Ausbildung als Schlosser oder Anlage- und Apparatebauer
- Berufspraxis als Monteur
- Qualitätsbewusst und selbstständige Arbeitsausführung
- Teamfähig, einsatzwillig und gepflegte Umgangsformen
- Belastbar in hektischen Situationen

Deine Hauptaufgabe:

- Mithilfe bei Montagen in einem kleinen Team in der ganzen Ostschweiz

Deine Vorteile:

- Zeitgemässe Arbeitsbedingungen
- Branchenübliche Ferienzeit
- Leistungsorientierte Entlohnung
- Fixe Arbeitszeiten
- Entsprechende Kompetenzen mit Eigenverantwortung
- Spass bei der Arbeit in einem aufgestellten Team

**Wir freuen uns auf deine vollständige Bewerbung per Mail an:
markus.patt@terno.ch**

TERNO STAHLBAU AG | Gewerbezentrum | Chlus 6 | 7240 Küblis
Telefon +41 81 300 30 90 | Fax +41 81 300 30 99
info@terno.ch | terno.ch

